

Germany-Esslingen am Neckar: Architectural services for outdoor areas

OJ S 18/2019 25/01/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Esslingen am Neckar

Postal address: Ritterstraße 17

Town: Esslingen am Neckar

NUTS code: DE113 Esslingen

Postal code: 73728

Country: Germany

Contact person: Stadt Esslingen am Neckar vertreten durch das Grünflächenamt

E-mail: Michael.Hoeger@esslingen.de

Telephone: +49 71135122385

Fax: +49 7113512552385

Internet address(es):Main address: <http://www.esslingen.de>Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0db7a0-73728-esslingen-am-neckar-objektplanung-freianlagen-leistungsphasen-3-8-gemass-38-ff-hoa>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0db7a0-73728-esslingen-am-neckar-objektplanung-freianlagen-leistungsphasen-3-8-gemass-38-ff-hoa>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0db7a0-73728-esslingen-am-neckar-objektplanung-freianlagen-leistungsphasen-3-8-gemass-38-ff-hoa>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Hitzler Ingenieure

Postal address: Ehrenbreitsteiner Straße 28

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80993

Country: Germany

Contact person: Hitzler Ingenieure – Vergabemanagement

E-mail: vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de

Telephone: +49 892555950

Fax: +49 8925559511

Internet address(es):Main address: <http://www.hitzler-ingenieure.de>Address of the buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av0db7a0-73728-esslingen-am-neckar-objektplanung-freianlagen-leistungsphasen-3-8-gemass-38-ff-hoa>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Realisierung des Neckaruferparks im Bereich des Esslinger Hauptbahnhofs in Esslingen am Neckar – Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 3-8 gemäß §§ 38 ff. HOAI

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Realisierung des Neckaruferparks im Bereich des Esslinger Hauptbahnhofs in Esslingen am Neckar.

Geschätzte Kosten der Außenanlagen: 7,0 Mio. EUR brutto.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:

Objektplanung Freianlagen, Leistungsphasen 3-8 gemäß §§ 38 ff. HOAI.

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) gemäß § 39 HOAI beauftragt. Die Leistungsphasen 5-8 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Esslingen am Neckar

II.2.4. Description of the procurement

Auf der von der Deutschen Bahn erworbenen (Teil-)Fläche von rund 19 000 m² soll eine öffentliche Parkanlage entstehen, die sich räumlich vom Pliensauturm in westliche Richtung bis zur Mündung des Roßneckars in den Neckar-Schiffahrtskanal erstreckt. Die Fläche ist nur ca. 25 m breit, also überaus schmal geschnitten.

Die erworbenen Flächen befinden sich auf 2 unterschiedlichen Höhenniveaus – dem „oberen“ der Bahnanlagen und dem „unteren“ des Uferwegs – die durch Natursteinmauern bzw. steile Böschungen voneinander getrennt sind.

Die desolaten Bestandsgebäude auf dem erworbenen Grundstücksteil sollen abgebrochen und beseitigt, das Gelände ansonsten höhenmäßig weitgehend belassen werden.

Die Grenze zu den Bahngleisen ist gemäß Vertrag zwingend mit einem Zaun gegen unbefugtes Betreten zu sichern.

Vom Nutzungskonzept her ergibt sich ein Gradient von intensiveren Freiraumnutzungen im Osten der Fläche (Platzfläche am Ausgang der Bahnhausunterführung) hin zu eher extensiveren Nutzungen in westliche Richtung.

Folgende 3 wichtige Orte im Park wurden definiert und im Rahmen einer Vorentwurfsstudie planerisch näher betrachtet:

- 1) Die Platzfläche als westlicher „Auftakt“ an der Einmündung des Roßneckars in den Neckarkanal;
- 2) die punktuelle Uferumgestaltung am Neckar mit Ausbuchtungen und intensivem Bezug der Besucher/innen zum Wasser;
- 3) die Terrasse mit Balkon/Freitreppe zum Neckar vor dem Ausgang der Unterführung zum Bahnhof.

Grundlage der Vorentwurfsstudie war auch die Auseinandersetzung mit einer möglichen künftigen Anbindung der Stadtbahn der SSB an den Bahnhof Esslingen von Süden über den Neckar her kommend. Es wurden dazu 2 denkbare Alternativen ausgearbeitet:

In jedem Fall, d. h. bei beiden Alternativen, ergibt sich im Bereich vor der Bahnunterführung zu den Gleisen neckarseits eine belebte Platzfläche. Diese Terrassenfläche mit Balkon am Neckarufer bietet Zugangsmöglichkeiten zum Wasser (z. B. durch eine Freitreppe). Auch Aktivitäten am/auf dem Wasser sind hier ggfs. möglich. Hier werden Wegeverbindungen (Fuß-/Radweg, Uferweg, Ausgang aus Unterführung der Bahn) vernetzt bzw. zusammengeführt, so dass die Flächen einer stärkeren Nutzungsfrequenz und einer erhöhten sozialen Kontrolle unterliegen, was an dieser Stelle wünschenswert ist. Diese Randbedingungen ergeben nach Meinung der Verwaltung gute Voraussetzungen für eine hohe gestalterische Qualität dieser Flächen und vielfältige Nutzungen. Im Vergleich zur heutigen Situation bieten sich hier Aufwertungspotentiale.

Ohne Anschluss an die Stadtbahn können die Höhenlagen der Wegeflächen auf dem Gleisniveau belassen werden.

Geht man von einem zukünftigen Esslinger Anschluss ans Stadtbahnnetz aus, ist das Gelände im Park im Bereich der Querung des Neckars mit der Bahnbrücke durch Rampen östlich und westlich der Unterführung auf das untere Uferweg-Niveau abzusenken und führt danach wieder auf das Ausgangsniveau der oberen Ebene. Ansonsten wäre die erforderliche Höhe zur Unterquerung der Brücke für Fahrzeuge und Fußgänger im Park nicht mehr gegeben. Es ergibt sich eine großzügigere Platzfläche als bei der anderen Alternative. Der Fußgängersteg über die Bahnanlagen, aus der Platzfläche der neuen Weststadt kommend, der im Wettbewerb zur Bebauung Neue Weststadt mit einem Treppen-/Rampenturm als Abgang in den Park entwickelt wurde, ist in die Planungen lagemäßig übernommen worden. Diese Option für eine zentrale fußläufige Erschließung des Parks soll bei der weiteren Entwurfsplanung berücksichtigt werden, so dass der Steg zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden kann.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/06/2019 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III.1.1) bis III.1.3) anhand objektiver Kriterien.

Die detaillierte Bewertungsmatrix mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

— Leistungsphasen 5-8 gemäß § 34 HOAI (stufenweise abzurufen),

— ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 11 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen und/oder besonderer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich per Post, Fax oder E-Mail. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bergwerksgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Landschaftsarchitekt zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 VgV);
- 2) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB;
- 3) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG;
- 4) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen;
- 5) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
- 6) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einem durchschnittlichen Umsatz $\geq$ 500 000 EUR/a erzielt. – (Wichtung 5 %);
- 2) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre für das gesamte Büro des Bewerbers und der im Themenbereich der ausgeschriebenen Planungsleistung arbeitenden Beschäftigten, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Dipl.-Ing., sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einer durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl $\geq$ 5 Personen erzielt. – (Wichtung 5 %);
- 3) Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 2 000 000 EUR für Personenschäden und 2 000 000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV

In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes (= Kosten der Kgr. 500, DIN 276, brutto), der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen;

- 2) Für die Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden, wird wie folgt vorgegangen:

Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Geschäftsjahren, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ausnahmsweise auch länger zurückreichende Referenzen (ab 1.1.2014 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 dieser Bekanntmachung) ebenfalls berücksichtigt werden) – (Wichtung 90 %).

Referenzprojekte die vor 2014 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- bei dem Referenzprojekt handelt es sich um Außen- bzw. Freianlage in Stadt- bzw. Ortslage,
- das Referenzprojekt beinhaltet eine naturnahe Gewässer- und Ufergestaltung,
- das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Komplexität (gemessen an der Honorarzone nach HOAI) mit der zu vergebenden Maßnahme vergleichbar,
- das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Gesamtkosten (Kgr. 500) $\geq$ 2,5 Mio. EUR brutto),
- durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 39 HOAI) erbracht,
- derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen.

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),

- Leistungszeit,
- Gesamtprojektkosten (Kgr. 500, DIN 276) brutto,
- erbrachte Leistungsphasen.

Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3) wird nur erreicht, wenn 3 Referenzen die o. g. Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer Entsprechend geringeren Bewertung.

3) Benennung der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen;

4) Vorbehalten wird die Vorlage von Bescheinigungen öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ bzw. „Landschaftsarchitekt“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 1 VgV.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/02/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7 benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie Mitwirken bei der Erstellung eines Verwendungsnachweises in der Lph. 8 sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bieter ist nur ein Angebot zulässig. Mehrfachangebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachangebote gelten auch mehrere Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften.

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrages/Angebotes liegt beim Bewerber/Bieter.

Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform /Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 3 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/ Homepage informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage. Die Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1) auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kapellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rp.baden-wuerttemberg.de

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/01/2019